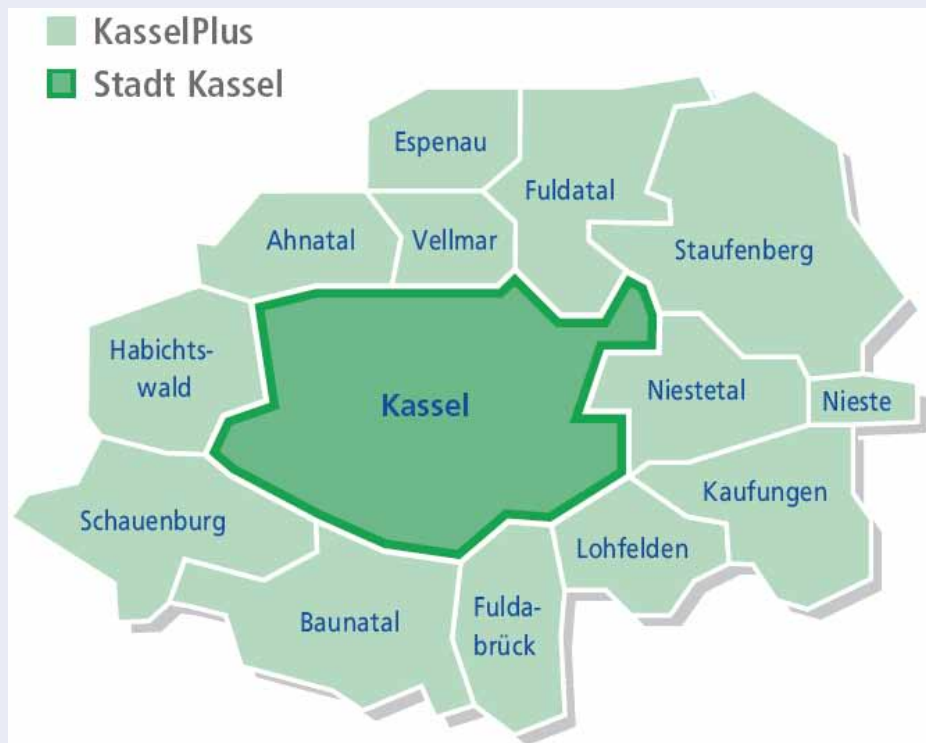


**Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
im Kassel PLUS-Gebiet zum und vom Veranstaltungsort
Kongress Palais Kassel – Stadthalle am 23.09.2010**

Der Umwelt zuliebe!



Organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss:

31. August 2010

Teilnehmerausweise:

Liegen an der Tageskasse aus und werden nicht versandt!

Tagungsbüro:

Telefon: 0561/7882-172

Parkmöglichkeiten:

Parkdeck – Einfahrt Baumbachstraße
Parkdeck – Einfahrt Kattenstraße

Anmeldung und Information:

Bezirksgruppe Nordhessen-Kassel
Wilhelmshöher Allee 25, 34117 Kassel
Telefon: 0561/72927-0
Fax: 0561/72927-50

Teilnehmergebühr:

214,20 € pro Person/Mitglied inkl. USt
273,70 € pro Person/Nichtmitglied inkl. USt

Nebenleistungen:

In der Teilnehmergebühr sind eingeschlossen:
Arbeitsunterlagen, Teilnehmerverzeichnis,
Mittagsbuffet und Tagungsgetränke

Fachausstellung:

Im Festsaal des Kongress Palais Kassel – Stadthalle

BEZIRKSGRUPPEN
NORDHESSEN-KASSEL
OSTHESSEN

*Achtung!
Beginn
9:15 Uhr*

36. HERBSTFACHVERANSTALTUNG

am 23. September 2010 in KASSEL

Kongress Palais Kassel – Stadthalle
Friedrich-Ebert-Straße 152 · 34119 Kassel

STEUERAKADEMIE

FORTBILDUNGSWERK DES
STEUERBERATERVERBANDES HESSEN E.V.

STEUERBERATERVERBAND HESSEN E.V.

VERBAND DER STEUERBERATENDEN UND
WIRTSCHAFTSPRÜFENDEN BERUFE
Mitglied des Deutschen Steuerberaterverbandes e.V.

www.steuerberaterverband-hessen.de



9:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Diplom-Ökonom Andreas Meißner

Steuerberater

Stellvertretender Vorsitzender der Bezirksgruppe Nordhessen-Kassel

Friedrich Brusch

Ministerialdirigent im Hess. Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Sitzungsleitung: Lothar Dölle

Steuerberater / vereidigter Buchprüfer

Vizepräsident für Berufsaus- und -fortbildung

des Steuerberaterverbandes Hessen e.V.

9:30 Uhr

Aktuelles zur Steuerfahndung und Steuerhinterziehung

Dr. Rolf Schwedhelm

Fachanwalt für Steuerrecht, Köln

Rechtsanwälte STRECK MACK SCHWEDHELM, Köln

I. Die Akteure

1. Die Steuerfahndung
2. Die Straf- und Bußgeldsachenstelle (BuStr)
3. Die Staatsanwaltschaft
4. Das Veranlagungsfinanzamt
5. Die Betriebsprüfung
6. Der Beschuldigte
7. Der Verteidiger

II. Der Eingriff der Steuerfahndung

1. Ermittlungsanlässe und Vorbereitung auf den Steuerfahndungseingriff
2. Die Durchsuchung
3. Die Beschlagnahme
4. Das Abhören des (Mobil-) Telefons (TKÜ)
5. Dinglicher Arrest
6. Die Untersuchungshaft
7. Mitwirkungspflichten im Besteuerungsverfahren
8. Erklärungspflicht bei laufendem Strafverfahren?

III. Die Einigung

1. Überblick
2. Tatsächliche Verständigung
3. Die „kunstvolle“ Verknüpfung von Steuerverfahren und Strafverfahren
4. Der Abschluss des Strafverfahrens

10:45 Uhr

KAFFEE – PAUSE

11:15 Uhr

Aktuelle steuerliche Fragen bei Stützungsmaßnahmen für Kapitalgesellschaften

Prof. Dr. Guido Förster

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Universität Düsseldorf

I. Ergebnisverlagerung

(Nutzungseinlagen, stille Beteiligungen, bedingt rückzahlbare Darlehen)

II. Entlastung der Gesellschaft von Verbindlichkeiten und Rückstellungen

(Sanierungserlass, Darlehensverzicht, Besserungsvereinbarungen, Debt-Buy-Back, Debt-Equity-Swap, Schuldübernahme, Rangrücktritt)

III. Schädlicher Beteiligungserwerb, Sanierungsklausel, Verschonung für stille Reserven

12:30 Uhr

ARBEITSESSEN – MITTAGSBUFFET

14:00 Uhr

Baustelle Umsatzsteuer – Jahressteuergesetz 2010 und andere Reparaturen im Umsatzsteuerrecht

Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger Radeisen

Steuerberater, Berlin

I. Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG – permanente Änderungen

1. Wenig beachtete Änderungen zum 01.01.2010 bei den Bauleistungen und der Definition ausländischer Unternehmer
2. Neufassung durch das Gesetz zur Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben
3. Ausweitung und neue Ausnahme durch das JStG 2010

II. Neuregelung zur Abgabeverpflichtung der zusammenfassenden Meldung

5. Die Klaviatur der Verfahrensbeendigungen nach der StPO
 - a. Sanktionslose Einstellung (§ 170 Abs. 2 AO ua.)
 - b. Einstellung nach § 153a StPO gegen Auflagen
 - c. Strafbefehl und Anklage

IV. Die Öffentlichkeit und die Politik – Praxiserfahrungen

V. Aktuelles zur Zukunft der Selbstanzeige

15:00 Uhr

KAFFEE – PAUSE

15:30 Uhr

Beratungsrelevante Fragen und Probleme bei der Abgeltungssteuer

Werner Seitz,

Ministerialrat, Mannheim

I. Art und Umfang von Veräußerungsgeschäften mit Wertpapieren, insb.

- a) veräußerungsgleiche Geschäfte,
- b) Kapitalanlagen im Gesamthandsvermögen
- c) besondere Entgelte und Vorteile

II. Wegfall von Bagatellregelungen

III. Anwendungsbereich des Sparer-Pauschbetrags

IV. Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterliegen haben

V. Ausnahmen von der Abgeltungssteuer, insb.

- a) kleine Veranlagungsoption
- b) grosse Veranlagungsoption
- c) Ausnahmeregelungen gemäß § 32d Abs. 2 EStG

VI. Verlustausgleich und Verlustabzug, insb.

- a) Verlustrechnung bei der auszahlenden Stelle
- b) Verlustrechnung bei der ESt-Veranlagung (Erfordernis der Verlustbescheinigung)
- c) Verhältnis zu Verlusten im Sinne des § 23 EStG a.F.

VII. Depotübertragungen

16:30 Uhr

Schlussworte

Absender

An den
Steuerberaterverband Hessen e.V.
Bezirksgruppe Nordhessen-Kassel
Wilhelmshöher Allee 25
34117 Kassel

Fax Nr. 0561-72927-50

Datum:

36. Herbstfachveranstaltung am 23. September 2010 in KASSEL

Ich nehme an der Vortragsveranstaltung mit Person/en teil.

Die Teilnehmergebühr (€ 214,20 € für Mitglieder / € 273,70 für Nichtmitglieder inkl. USt.) in Höhe von €

erlauben wir Ihnen einmalig zum **06.09.2010** von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kto.Nr.

BLZ:

Eine Rechnung wird Ihnen nach der Veranstaltung zugesandt.

Wichtig für Teilnehmerverzeichnis (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name	Vorname	akad. Grad / Berufsbezeichnung	Mitglieds- nummer
1.			
2.			
3.			
4.			
Straße	PLZ / Ort		
1.			
2.			
3.			
4.			

Ich / wir wünsche / n Zusendung eines Zertifikates (für Nichtmitglieder)
Für Mitglieder erfolgt automatisch die Aufnahme in den Fortbildungspass.

Datum, Unterschrift